

Satzung vom 18.12.2017
zur 7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die
eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserbeseitigung der Stadt Borgholzhausen vom
08.10.2009

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1150) und der §§ 53c und 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NRW. 1995, S. 926), neu gefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. April 2017 (GV. NRW. S. 407), hat der Rat der Stadt Borgholzhausen in seiner Sitzung am 14.12.2017 folgende Satzung zur 7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserbeseitigung der Stadt Borgholzhausen vom 08.10.2009 beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt je m³ Schmutzwasser jährlich 2,97 €.

Artikel 2

§ 5 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt für jeden Quadratmeter bebauter (bzw. überbauter) und/oder befestigter Fläche i.S.d. Abs. 1 jährlich 0,88 €.

Artikel 3

§ 12 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt 38,88 €/m³ abgefahrenen Klärschlamm.

Artikel 4

§ 13 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt 17,60 €/m³ ausgepumpte/abgefahrene Menge.

Artikel 5

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

.....
Dirk Speckmann
Bürgermeister

.....
Elke Hartmann
Schriftführerin